



Protokoll

über die

Gemeindeversammlung der Gemeinde Werthenstein vom Montag, 12. Dezember 2022, 20.00 Uhr, Rümlihalle Schachen

Ort: Rümlihalle, Schachen

Zeit: 20.00 Uhr bis 21.15 Uhr

Traktanden

1. Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2026 und Budget 2023 der Einwohnergemeinde Werthenstein
 - 1.1 Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2026
 - 1.2 Genehmigung Budget 2023 mit einem Steuerfuss von 2.15 Einheiten
 - 1.3 Kenntnisnahme Bericht der Controllingkommission
2. Wahl der externen Revisionsstelle für das Jahr 2023
3. Ersatzwahl eines Mitglieds der Bildungskommission für den Rest der Amtsdauer 2020 – 2024
4. Ersatzwahl eines Mitglieds der Controllingkommission für den Rest der Amtsdauer 2020 – 2024
5. Orientierungen / Umfragen / Verschiedenes

Zusammensetzung des Versammlungsbüros

Präsident: Beat Bucheli, Gemeindepräsident

Protokollführerin: Maria Stadelmann, Gemeindeschreiberin

Stimmzählerinnen: Alice Bianchi, Moosrain 9, Schachen
Irene Bölsterli, Fischenbachstrasse 12, Schachen

Zahl der Teilnehmer

Stimmberechtigte: 57 anwesende Stimmbürger/innen
Das absolute Mehr der Anwesenden beträgt 29.

Sachverständige: keine
(§ 116 Abs. 3 StRG)

Übrige

Versammlungsteilnehmer: Es sind vier nicht stimmberechtigte Personen anwesend.

Pressevertreter: Toni Duss, als Pressevertreter des Entlebucher Anzeigers

Anzahl Stimmberechtigte: 1'457

Verhandlungen

Gemeindepräsident Beat Bucheli eröffnet die Versammlung und begrüsst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im Namen des Gemeinderates. Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Dies ist der Zeitpunkt, um das Budget für das kommende Jahr festzulegen. Weiter sind an der heutigen Versammlung die Revisionsstelle zu bestimmen und Ersatzwahlen in Controlling- und Bildungskommission vorzunehmen.

Einen besonderen Willkommensgruss entbietet Gemeindepräsident Beat Bucheli der neuen Gemeindeschreiberin Maria Stadelmann, dem neuen Schulleiter Thomas Mathieu und den teilnehmenden Neuzuzügern und Jungbürger/innen sowie dem Pressevertreter des Entlebucher Anzeigers Toni Duss.

Folgende Personen haben sich für die heutige Gemeindeversammlung entschuldigt:

- Erwin und Romy Bucher, Marktring 20, Wolhusen-Markt
- Andreas Wigger, Moos 4, Schachen
- Otto Husmann, Mätteliquetstrasse 58, Schachen

Feststellungen

Der Vorsitzende macht folgende Feststellungen:

- Die Anordnung zur heutigen Gemeindeversammlung ist fristgerecht erfolgt. Die Traktandenliste mit den Zusatzbemerkungen wurde am 22. November 2022 in den drei öffentlichen Anschlagstellen der Gemeinde wie auch auf der Website www.werthenstein.ch publiziert und mit dem Bericht des Gemeinderates rechtzeitig an alle Haushaltungen in der Gemeinde zugestellt.
- Allen Stimmberechtigten wurde die Möglichkeit geboten, den vollständigen Auszug des Budgets 2023 bei der Gemeindeverwaltung zu beziehen.
- Die der Gemeindeversammlung zugrundeliegenden Akten nach den Bestimmungen von Art. 19 Abs. 2 lit. c Gemeindeordnung und in Berücksichtigung von § 22 des Stimmrechtsgesetzes haben während 16 Tagen vor der Gemeindeversammlung auf der Gemeindeverwaltung zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Den Feststellungen des Vorsitzenden wird nicht widersprochen.

Bestellung des Versammlungsbüros

Den Vorsitz an der heutigen Gemeindeversammlung führt der Gemeindepräsident Beat Bucheli. Das Protokoll wird durch die Gemeindeschreiberin Maria Stadelmann verfasst (§§ 100 und 101 Stimmrechtsgesetzes).

Als Stimmzähler schlägt der Vorsitzende der Gemeindeversammlung vor:

Stimmzählerinnen: Alice Bianchi, Moosrain 9, Schachen
Irene Bölsterli, Fischenbachstrasse 12, Schachen

Das vorgeschlagene Versammlungsbüro wird stillschweigend bestätigt.

Stimmberechtigung / Teilnehmerkontrolle

Stimmberechtigt an dieser Gemeindeversammlung sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung, d.h. am 7. Dezember 2022 ihren politischen Wohnsitz in der Gemeinde Werthenstein geregelt haben.

Das Stimmregister wurde am 7. Dezember 2022 abgeschlossen, stimmberechtigt sind total 1'457 Personen. Beim Gemeinderat sind keine Stimmrechtsgesuche auf Eintragung oder Streichung im Stimmregister eingereicht worden.

Beat Bucheli erkundigt sich, ob nebst dem Medienvertreter Toni Duss, der Gemeindeschreiberin Maria Stadelmann und dem neuen Schulleiter Schachen Thomas Mathieu noch weitere Personen der Gemeindeversammlung beiwohnen, die nicht stimmberechtigt sind. Eine weitere nicht stimmberechtigte Person befindet sich im Saal. Es werden somit vier nicht stimmberechtigte Personen festgestellt.

Der Versammlungsleiter bittet die Stimmzählerinnen, die Versammlung abzuzählen.

Stimmberechtigte Teilnehmer	57
Absolutes Mehr	29
Quorum für geheime Abstimmung (1/5)	12
Quorum für Urnenabstimmung (2/5)	23

Traktandenliste

Der Vorsitzende gibt die Reihenfolge der Traktanden bekannt. Gegen die Traktandenliste und die vorgeschlagene Reihenfolge werden keine Einwände erhoben.

Allgemeine Bemerkungen

Jeder stimmberechtigte Teilnehmer kann Anträge zum Beratungs- und Abstimmungsverfahren stellen (§ 105 Stimmrechtsgesetz). Ordnungsanträge sind sofort vor allen anderen Anträgen zu beraten und zur Abstimmung zu bringen.

Hat die Gemeindeversammlung auf einen Ordnungsantrag hin Schluss der Diskussion beschlossen, kommen nur noch die Teilnehmer zum Wort, die sich vor dem Ordnungsantrag gemeldet haben.

Die Gemeindeversammlung stimmt offen durch Handmehr ab, soweit nicht geheime Abstimmung/Wahl beschlossen wird.

Ordnungsanträge und Sachanträge erreichen das zur Annahme erforderliche Mehr, wenn die Zahl der Zustimmenden (Mehr) die Hälfte aller Anwesenden oder die Zahl der Ablehnenden (Gegenmehr) übersteigt.

Nach Erledigung der angekündigten Geschäfte können die TeilnehmerInnen in einer Umfrage zu den Gemeinde-Angelegenheiten Fragen stellen, Auskünfte verlangen und Anregungen, Wünsche oder Kritik vorbringen (§ 111 Stimmrechtsgesetz). Abstimmungen zur Erledigung von Geschäften sind im Rahmen der Umfrage unzulässig.

Gemäss § 112 Stimmrechtsgesetz haben der Präsident und die Protokollführerin die Abstimmungsergebnisse nach Schluss der Gemeindeversammlung zu veröffentlichen.

Das Protokoll der heutigen Gemeindeversammlung wird innert 10 Tagen durch Gemeindeschreiberin Maria Stadelmann erstellt. Die Protokollführerin gibt die Auflage des Protokolls durch Anschlag bekannt. Die Protokollführung kann innert 10 Tagen seit dem Anschlag durch Stimmrechtsbeschwerde beim Regierungsrat angefochten werden.

Zu Protokollzwecken werden während der Versammlung Tonaufnahmen gemacht.

Traktandum 1:**Aufgaben- und Finanzplan 2023 bis 2026 und Budget 2023
der Einwohnergemeinde Werthenstein***Referent: Gemeindeammann Fredy Rösli*

Eingehend weist der Gemeindeammann auf die aktuell schwierige Weltlage mit dem Ukrainekrieg, den daraus resultierenden Flüchtlingsströmen, der Pandemie, der Klimaveränderungen, der Strommangellage und den steigenden Zinsen hin. Trotzdem kann der Gemeinderat erstmals seit 2016 wieder ein positives Budget vorlegen. Zwar verzeichnet das Budget 2023 gegenüber dem Vorjahresbudget Mehrausgaben über alle Aufgabenbereiche von rund Fr. 576'000.00, es konnten jedoch erfreulicherweise auch rund Fr. 796'000.00 mehr Einnahmen budgetiert werden. Damit schliesst das Budget 2023 in der Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 48'784.95 ab.

Das Budget und der Aufgaben- und Finanzplan sind in neun Aufgabenbereiche gegliedert. Jeder Aufgabenbereich ist mit einem Leistungsauftrag und einem Globalbudget (Saldo aus Aufwand und Ertrag) sowie den Investitionen dargestellt. Die ersten sieben Aufgabenbereiche weisen einen Aufwandüberschuss aus, während bei den Aufgabenbereichen Volkswirtschaft und Finanzen Ertragsüberschüsse resultieren. Gemeindeammann Fredy Rösli weist zu jedem Aufgabenbereich auf die wichtigsten Ausgaben und Investitionen hin und führt insbesondere die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahresbudget aus.

Im schriftlichen Bericht an die Stimmberechtigten hat der Gemeinderat ausführlich über das Budget und den Aufgaben- und Finanzplan informiert. Darin sind die Plangrundlagen und die zu berücksichtigenden Änderungen aufgeführt. Dieser Bericht ist die Grundlage für die Beschlussfassung.

Die Erfolgsrechnung 2023 rechnet mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 48'784.95 und einem Steuerfuss von 2.15 Einheiten (wie bisher). In der Investitionsrechnung 2023 sind Investitionsausgaben von Fr. 1'549'500.00 vorgesehen. Gemeindeammann Fredy Rösli weist daraufhin, dass selbst wenn die finanziellen Aussichten etwas besser aussehen als in anderen Jahren, die Gemeinde weiterhin verantwortungsvoll mit dem Geld umgehen und Sorge dazu tragen will.

Der Kontrollbericht der kantonalen Aufsichtsbehörde Finanzaufsicht Gemeinden vom 3. März 2022 zum Budget Budget 2022 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2022 bis 2025 wurde den Stimmberechtigten im Bericht des Gemeinderates eröffnet. Es werden darin keine aufsichtsrechtlich erhebliche Mängel festgestellt (§ 106 Gemeindegesetz).

Die Controllingkommission hat den Aufgaben- und Finanzplan und das Budget inkl. Steuerfuss beurteilt. Der Aufgaben- und Finanzplan und das Budget entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Der im Budget eingestellte Steuerfuss von 2.15 Einheiten wird als notwendig beurteilt. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachtet die Controllingkommission als positiv und nachhaltig. Sie empfiehlt im Bericht vom 11. Oktober 2022 die Genehmigung des Budgets 2023.

Gemeindeammann Fredy Rösli dankt allen, welche bei der Erarbeitung des Budgets und des Aufgaben- und Finanzplans mitgearbeitet haben, insbesondere den Gemeinderatsmitgliedern und der Controllingkommission.

Wortbegehren

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht verlangt.

Antrag des Gemeinderates

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2023 bis 2026 sei Kenntnis zu nehmen.

2. Das Budget für das Jahr 2023 sei mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 48'784.95, Investitionsausgaben von Fr. 1'549'500.00, einem Steuerfuss von 2.15 Einheiten (wie bisher) sowie den politischen Leistungsaufträgen der Aufgabenbereiche zu beschliessen.
3. Der Bericht der Controllingkommission zum Aufgaben- und Finanzplan 2023 bis 2026 und zum Budget inkl. Steuerfuss für das Jahr 2023 sei zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmung

Die Anträge 1, 2 und 3 des Gemeinderates werden einzeln zur Kenntnisnahme bzw. zur Abstimmung vorgelegt.

Der Gemeinderat konstatiert den Anträgen 1 und 3 eine zustimmende Kenntnisnahme durch die Stimmberechtigten. Dem Antrag 2 wird einstimmig zugestimmt.

Gemeindepräsident Beat Bucheli dankt Gemeindeammann Fredy Rösli für die Erarbeitung des Budgets. Fredy Rösli ist seit 1. Dezember 2002 im Amt als Gemeindeammann und feiert somit das 20. Dienstjubiläum. Vor 20 Jahren waren die Finanzen der Gemeinde noch nicht so stabil wie heute. Eine Fusion aus finanziellen Gründen war damals ein Thema. Die Situation hat sich in den letzten 20 Jahren entspannt. Hauptverantwortlich für diese positive Entwicklung der Finanzen war Gemeindeammann Fredy Rösli. Die Gemeindeversammlung applaudiert.

Traktandum 2:

Wahl der externen Revisionsstelle für das Jahr 2023

Referent: Gemeindepräsident Beat Bucheli

In Art. 30 der Gemeindeordnung (GO) wurde bestimmt, dass eine externe Revisionsstelle als Rechnungsprüfungsorgan für die Gemeinde Werthenstein amtiert. Seit mehreren Jahren ist die BDO AG, Luzern, als Revisionsstelle der Gemeinde bestimmt worden. Sie ist jährlich an der Gemeindeversammlung zu bestimmen (Art. 4 GO). Die BDO AG soll das Mandat weiterführen. Aus der Versammlung werden keine anderen Vorschläge gemacht.

Wortbegehren

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht verlangt.

Wahlempfehlung

Aufgrund der bisherigen guten Erfahrungen empfiehlt der Gemeinderat die Wahl der BDO AG, Treuhand- und Revisionsgesellschaft, Landenbergstrasse 34, Luzern als externe Revisionsstelle für das Jahr 2023.

Wahl

Die BDO AG, Treuhand- und Revisionsgesellschaft, Landenbergstrasse 34, Luzern wird einstimmig als externe Revisionsstelle für das Jahr 2023 gewählt.

Traktandum 3:**Ersatzwahl eines Mitglieds der Bildungskommission für den Rest der Amtsdauer 2020 – 2024**

Referent: Gemeindepräsident Beat Bucheli

Martin Mendel, Mätteliguettstrasse 8, Schachen, wurde an der Gemeindeversammlung vom 26. November 2012 auf Nomination der SVP Werthenstein als Mitglied der Bildungskommission Werthenstein (vormals «Schulpflege») gewählt. Er hat im April 2022 seinen Rücktritt aus der Bildungskommission bekannt gegeben.

Martin Mendel wirkte während rund 10 Jahren in der Bildungskommission mit. Er war bei der Erarbeitung des Sicherheitskonzepts beteiligt, organisierte Notfallübungen für Schüler/innen und Lehrpersonen und leitete das Ressort Kommunikation. In seine Amtszeit fiel auch die schwierige Coronapandemie. Martin Mendel hat die Kommissionsentscheide stets mitgetragen und viele kleine Anliegen angesprochen. Der Gemeindepräsident dankt ihm für seine Treue und die gute Zusammenarbeit. Martin Mendel ist nicht anwesend. Ihm wird später ein Präsent überreicht.

Die politischen Parteien sind eingeladen worden, zuhanden der Gemeindeversammlung einen Wahlvorschlag zu unterbreiten. Die SVP Werthenstein hat die parteilose Nadin Amstutz-von Rotz, Eggischwand 1, Schachen, nominiert. Ausser dem gemäss § 123 des Stimmrechtsgesetzes eingereichten Wahlvorschlag werden an der Versammlung keine weiteren Wahlvorschläge gemacht. Nadin Amstutz-von Rotz stellt sich kurz vor.

Wortbegehren

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht verlangt.

Wahl

Als Mitglied der Bildungskommission der Gemeinde Werthenstein wird für den Rest der Amtsdauer 2020 bis 2024 einstimmig gewählt:

Nadin Amstutz-von Rotz, Eggischwand 1, Schachen

Traktandum 4:**Ersatzwahl eines Mitglieds der Controllingkommission für den Rest der Amtsdauer 2020 – 2024**

Referent: Gemeindepräsident Beat Bucheli

Markus Steiner, Roteflue 3, Schachen, wurde an der Gemeindeversammlung vom 26. November 2008 auf Nomination der damaligen CVP Werthenstein als Mitglied der Controllingkommission Werthenstein (vormals «Rechnungskommission») gewählt. Er hat am 31. Dezember 2022 seinen Rücktritt aus der Controllingkommission bekannt gegeben.

Markus Steiner war während rund 14 Jahren Mitglied der Controllingkommission. Er begleitete in dieser Funktion den Gemeinderat in verschiedenen Projekten und Geschäften, so beurteilte er unter anderem das Legislaturprogramm, grössere Investitionen, Budgets, mehrjährige Finanzpläne, Leistungsaufträge, Lagebeurteilungen und Weiteres. Markus Steiner erhält zum Abschied ein Präsent. Der Gemeindepräsident dankt ihm für seine Treue und die gute Zusammenarbeit.

Die politischen Parteien sind eingeladen worden, zuhanden der Gemeindeversammlung einen Wahlvorschlag zu unterbreiten. Die Mitte Werthenstein hat Andreas Thalmann, Tribschwande 1, Werthenstein, nominiert. Ausser dem gemäss § 123 des Stimmrechtsgesetzes eingereichten Wahlvorschlag werden an der Versammlung keine weiteren Wahlvorschläge gemacht. Andreas Thalmann stellt sich kurz vor.

Wortbegehren

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht verlangt.

Wahl

Als Mitglied der Controllingkommission der Gemeinde Werthenstein wird für den Rest der Amtsdauer 2020 bis 2024 einstimmig gewählt:

Andreas Thalmann, die Mitte, Tribschwande 1, Werthenstein

Traktandum 5:

Orientierungen / Umfragen / Verschiedenes

Schulleitung Schachen

Sozialvorsteher Sascha Eigenmann kann mit grosser Freude den neuer Schulleiter Thomas Mathieu vorstellen. Die Bildungskommission und der Gemeinderat freuen sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit und heissen ihn bereits heute herzlich Willkommen im Team. Thomas Mathieu stellt sich kurz vor.

Spielgruppe Spatzenäsch

Sascha Eigenmann führt aus, dass mit der Umsetzung der kantonalen Vorgaben und der Einführung der frühen Sprachförderung die in Schachen gut etablierte Spielgruppe Spatzenäsch per 1. August 2023 neu der Schule Schachen angegliedert wird. Der Spielgruppenbetrieb wird wie bis anhin durch die erfahrenen Spielgruppenleiterinnen Sonya Muther und Sibylle Amstutz weitergeführt. Damit alle Kinder beim obligatorischen Schuleintrittsalter über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen, um dem Unterricht im Kindergarten gut folgen zu können, führt die Gemeinde Werthenstein per Schuljahr 2023/24 die frühe Sprachförderung im Vorschulbereich ein.

Asyl- und Flüchtlingswesen

Im Sommer hat der Regierungsrat die Gemeinden verpflichtet, Wohnraum für Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich zu schaffen und hat den Verteilschlüssel wieder aktiviert. Die Gemeinde hat aktiv freien Wohnraum gesucht und erreicht die Vorgaben des Kantons. Sozialvorsteher Sascha Eigenmann weist darauf hin, dass der Flüchtlingsstrom aus der Ukraine abnimmt, jedoch Asylgesuche von Menschen aus anderen Regionen zunehmen. Die weitere Entwicklung ist schwer einschätzbar. Sascha Eigenmann dankt dem Verein WIN für die freiwillige Betreuung der Geflüchteten und dem Personal der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung bei der Wohnungssuche.

Projekt PRIORIS der Region Luzern West

Gemeinderat Willy Pörtig stellt das Projekt Prioris vor. Eine gute Erschliessung mit Internet wird immer wichtiger. Künftig wird in städtischen Regionen das Netz an die Grenzen kommen und die Kapazitäten nicht ausreichen. Bereits heute ist die Versorgung auf dem Land schlecht und die Internetleistung genügt nicht. Nicht zuletzt die Covid-Krise mit Homeoffice und Fernunterricht hat die Grenzen der Internetleistung aufgezeigt. Das Glasfasernetz wird ausgebaut, meist jedoch nur in grösseren Ortschaften. Die ländlichen Gegenden erhalten nicht oder nur mit hohen Kostenfolgen einen Glasfaseranschluss. Die Region Luzern West hat mit den Gemeinden die Notwendigkeit erkannt, die Erschließung mit Glasfaser als Grundversorgung anzusehen und selber an die Hand zu nehmen. Dazu

wurde eine Gesellschaft mit der Region Luzern West und 22 Gemeinden gegründet. Mit dem Projekt Prioris sollen alle ganzjährig bewohnten Haushaltungen an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Die Ergebnisse der Abklärungen werden Anfangs 2023 erwartet und sollen dann den Einwohnerinnen und Einwohnern an einer Orientierungsversammlung vorgestellt werden. Bereits im Jahr 2023 soll die Gemeindeversammlung über die Umsetzung des Projektes entscheiden.

Ortsplanung

Gemeindepräsident Beat Bucheli informiert über den Stand der Ortsplanungsrevision. Das Ergebnis der kantonalen Vorprüfung ist am 23. Juni 2022 eingetroffen. Der Vorprüfungsbericht war grundsätzlich positiv, nur die Einzonung der Tankstelle an der Entlebucherstrasse in Wolhusen-Markt ist nicht bewilligungsfähig. Während der Zeit der Vorprüfung wurde ein öffentliches Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Die Ortsplanungskommission hat die Rückmeldungen aus dem Mitwirkungsverfahren und der Vorprüfung verarbeitet. Es konnte nicht allen Wünschen entsprochen werden, jedoch wurde einiges umgesetzt, um die Lebensqualität in der Gemeinde zu verbessern. In diesen Tagen erhalten alle Mitwirkenden ein Antwortschreiben auf ihre Anliegen. In Zusammenarbeit mit dem Kanton finden derzeit Waldfeststellungen statt. Sobald dies abgeschlossen ist, wird die Ortsplanungsrevision öffentlich aufgelegt. Voraussichtlich wird dies im Januar/Februar 2023 soweit sein. Nach der Auflage werden allfällige Einsprachen bearbeitet, bevor die Gemeindeversammlung an einer separaten Versammlung über die Ortsplanungsrevision entscheiden kann. Der Regierungsrat muss die Revision genehmigen bevor diese in Kraft tritt. Die Gemeinde möchte bis Ende 2023 die Ortsplanungsrevision in Kraft gesetzt haben.

Allgemeine Umfrage

Bei der allgemeinen Umfrage wird das Wort nicht verlangt.

Abschliessende Feststellungen

Auf Anfrage des Vorsitzenden wird festgestellt, dass gegen die Versammlungsführung oder gegen den Verlauf der heutigen Gemeindeversammlung keine Einwendungen erhoben werden.

Dank

Der Vorsitzende dankt den Versammlungsbesuchenden für Mitwirken und Mitbestimmen in der Gemeinde und der Presse für die Berichterstattung. Ein weiterer Dank richtet Beat Bucheli an das Gemeindeverwaltungspersonal für die immerwährende Unterstützung und die gute Zusammenarbeit sowie der Gemeinderatskollegin und den Gemeinderatskollegen für die angenehme konstruktive Zusammenarbeit.

Mit den besten Wünschen für die bevorstehenden Festtage und das neue Jahr schliesst der Präsident die Versammlung.

Apéro

Im Anschluss an die Versammlung werden alle Anwesenden zu einem Apéro eingeladen. Gemeinsam stossen sie auf das vergangene Jahr an.

Schluss der Versammlung: 21.15 Uhr

Ausfertigung

Wolhusen-Markt, 15. Dezember 2022

Die Protokollführerin:



Maria Stadelmann
Gemeindeschreiberin

Genehmigungsvermerk

nach § 114 Stimmrechtsgesetz

Das vorstehende Protokoll der Gemeindeversammlung wird dem Versammlungsbüro mit folgenden Hinweisen vorgelegt:

1. Das Versammlungsbüro prüft und genehmigt das Protokoll unter Ausstand der Protokollführerin.
2. Die zustimmenden Mitglieder des Versammlungsbüros unterzeichnen den Genehmigungsvermerk.
3. Mitglieder, die das Protokoll beanstanden, haben es innert 10 Tagen seit Vorlage durch Stimmrechtsbeschwerde beim Regierungsrat anzufechten; nach unbenutztem Ablauf der Beschwerdefrist gelten ihre Beanstandungen als gegenstandslos.
4. Auf das Genehmigungsverfahren folgt die öffentliche Auflage nach § 115 Stimmrechtsgesetz.

Wolhusen-Markt, 19. Dezember 2022

Die Protokollführerin:

Maria Stadelmann
Gemeindeschreiberin

Geprüft und genehmigt:

Das Versammlungsbüro

Der Gemeindepräsident:

Beat Bucheli

Stimmenzählerin 1:

Alice Bianchi

Stimmenzählerin 2:

Irene Bölsterli

Bekanntmachung

(nach § 115 Stimmrechtsgesetz)

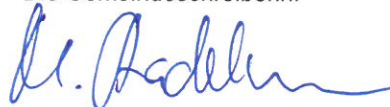
Das Versammlungsbüro hat das Protokoll der Gemeindeversammlung der Gemeinde Werthenstein vom 12. Dezember 2022 nach den Vorschriften von § 114 des Stimmrechtsgesetzes geprüft und genehmigt. Die Auflage des Protokolls wird in den öffentlichen Anschlagkästen der Gemeinde Werthenstein bekannt gegeben.

Die Protokollführung kann innert 10 Tagen seit diesem Anschlag durch Stimmrechtsbeschwerde beim Regierungsrat des Kantons Luzern angefochten werden.

Die Stimmberechtigten können die Protokolle der Gemeindeversammlungen jederzeit bei der Gemeindeverwaltung Werthenstein in Wolhusen-Markt einsehen.

Wolhusen-Markt, 22. Dezember 2022

Die Gemeindeschreiberin:



Maria Stadelmann

Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2022

Bekanntmachung der Ergebnisse

In Anwendung von § 112 des Stimmrechtsgesetzes des Kantons Luzern werden die Ergebnisse der erwähnten Gemeindeversammlung wie folgt veröffentlicht:

Anwesende Stimmberechtigte	57
Absolutes Mehr	29
Beteiligung (Total 1'457 Stimmberechtigte)	3.91 %

1. Aufgaben- und Finanzplan 2023 bis 2026 und Budget 2023

- 1.1. Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2023 bis 2026
Kenntnisnahme
- 1.2. Genehmigung Budget 2023 mit einem Steuerfuss von 2.15 Einheiten
Beschluss: einstimmige Zustimmung
- 1.3. Kenntnisnahme Bericht der Controllingkommission
Kenntnisnahme

2. Wahl der externen Revisionsstelle für das Jahr 2023

Wahl: einstimmig gewählt wurde:
BDO AG, Treuhand- und Revisionsgesellschaft, Landenbergstrasse 34, Luzern

3. Ersatzwahl eines Mitglieds der Bildungskommission für den Rest der Amtsdauer 2020 – 2024

Wahl: einstimmig gewählt wurde:
Nadin Amstutz-von Rotz, Eggischwand 1, Schachen

4. Ersatzwahl eines Mitglieds der Controllingkommission für den Rest der Amtsdauer 2020 – 2024

Wahl: einstimmig gewählt wurde:
Andreas Thalmann, die Mitte, Tribschwande 1, Werthenstein

Eine allfällige Stimmrechtsbeschwerde (§ 160 Stimmrechtsgesetz) ist schriftlich innert 10 Tagen seit der Gemeindeversammlung beim Regierungsrat einzureichen.

Die Stimmrechtsbeschwerde muss einen Antrag und zur Begründung eine kurze Darstellung des beanstandeten Sachverhaltes enthalten.

Die Stimmberechtigten können die Protokolle der Gemeindeversammlungen jederzeit bei der Gemeindeschreiberin einsehen. Die Auflage des Protokolls der erwähnten Gemeindeversammlung wird nach der Genehmigung durch das Versammlungsbüro bekanntgegeben.

Schachen, 12. Dezember 2022

Namen der Gemeindeversammlung

Gemeindepräsident: Gemeindeschreiberin:



Beat Bucheli



Maria Stadelmann